

**\*\*English version below\*\***

PRESSEMITTEILUNG

## **Brückentage im Mai: Hier ist mit Flugverspätungen und -ausfällen zu rechnen**

- **AirHelp analysiert die Flugdaten von 2023 zu den Feiertagen im Mai**
- **An Pfingsten waren im vergangenen Jahr die meisten Passagiere von Flugproblemen betroffen**
- **Bei Flügen von Deutschland in die Türkei kam es über die Feiertage zu den meisten Verspätungen und Ausfällen**

**Berlin, 29. April 2024** – Im Mai können sich Arbeitnehmer:innen auf eine Reihe an Feiertagen freuen: Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam – perfekt, für das ein oder andere lange Wochenende mit Freund:innen oder mit der Familie. Wer die Brückentage im Mai für eine Flugreise nutzen möchte, sollte sich aber auf Verspätungen und Ausfälle einstellen. Eine Analyse der Flugdaten von 2023 von AirHelp ([www.airhelp.de](http://www.airhelp.de)), dem weltweit größten Travel-Tech-Unternehmen, zeigt: Mehr als ein Drittel der Passagiere in Deutschland, die im letzten Jahr über die Feiertage verreist sind, war von Flugverspätungen oder -ausfällen betroffen.

### **Pfingsten: 36 Prozent aller Passagiere sind verspätet oder gar nicht gestartet**

Letztes Jahr sind über Pfingsten rund 1,3 Millionen Menschen ab Deutschland geflogen. Insgesamt waren rund 463.000 Passagiere (35,79 Prozent) von Flugproblemen betroffen – das entspricht mehr als jedem Dritten. Bei über 17.000 von diesen Urlauber:innen sind die Flüge sogar ganz ausgefallen. Am höchsten war die Verspätungs- und Ausfallquote am Freitag (41,42 Prozent) und Samstag (37,32 Prozent).

Die wenigsten Probleme gab es über den 1. Mai, der im letzten Jahr auf einen Montag fiel und damit auch Potenzial für einen Kurzurlaub bot: Ein Viertel aller Reisenden (25,42 Prozent) hatte mit Verspätungen oder Ausfällen zu kämpfen – das entspricht über das gesamte Wochenende von Freitag bis einschließlich Montag fast 300.000 Menschen. Etwas besser sieht es an den zwei Donnerstag-Feiertagen aus: An Fronleichnam sind 32,07 Prozent der Passagiere verspätet oder gar nicht gestartet, an Christi Himmelfahrt 30,01 Prozent.

### **Über die Brückentage kam es zu den meisten Problemen bei den Flügen in die Türkei**

Über die vier Feiertage im Mai und Juni 2023 sind fast 600.000 Menschen in die Türkei geflogen – fast die Hälfte (49,66 Prozent) ist dabei nicht pünktlich gestartet. Rund 290.000 Fluggäste starteten mit Verspätung, von mehr als 6.400 Passagieren sind die Flüge ausgefallen. Auch Dänemark-Urlauber:innen mussten starke Nerven beweisen: Insgesamt 42,54 Prozent aller Passagiere waren hier mit Flugproblemen konfrontiert. Auf Platz drei des Negativ-Rankings befindet sich die Schweiz mit 37,93 Prozent. Zu vergleichsweise wenigen Verspätungen und Flugausfällen kam es bei Flügen nach Irland (17,87 Prozent) und Österreich (20,78 Prozent) sowie Spanien (22,33 Prozent), wobei auch hier immerhin jede:r Fünfte Probleme hatte.

## **Die meisten Reisenden fliegen über die Brückentage von Deutschland nach Spanien**

Die beliebtesten Reiseziele über die Mai-Feiertage sind der Untersuchung zufolge Spanien, Deutschland und die Türkei. Die Zahl der Passagiere, die innerhalb Deutschlands geflogen sind (813.000 Passagiere), ist fast genauso hoch wie die der Spanien-Reisenden (820.000 Passagiere). Auf Platz drei liegt die Türkei mit 597.000 Fluggästen, gefolgt von Italien und Großbritannien mit 429.000 und 337.000 Reisenden. Dabei handelt es sich natürlich nicht nur um Deutsche, die in den Urlaub fliegen, sondern auch um Reisende aus den Zielländern, die Urlaub in Deutschland gemacht haben und zurück in die Heimat gereist sind.

## **Rund 90.000 Passagiere haben einen Anspruch auf Entschädigung**

*„Über die Brückentage und in der Ferienzeit fliegen mehr Menschen auf einmal in den Urlaub als sonst. Dementsprechend ist auch die Belastung für die Mitarbeitenden an den Flughäfen und bei den Fluggesellschaften höher und es kommt vermehrt zu Flugproblemen. Gerade bei einem langen Wochenende ist es für betroffene Urlauber:innen umso ärgerlicher, da die Urlaubszeit sehr begrenzt ist. Am Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam hatten im letzten Jahr insgesamt mehr als 1,5 Millionen Menschen mit Verspätungen und Ausfällen zu kämpfen, fast 30 Prozent aller Passagiere.*

*Bei Verspätungen von mehr als drei Stunden und Flugausfällen, die durch die Airlines selbst verschuldet sind, haben Fluggäste den Anspruch auf Entschädigungszahlungen. Von allen verspäteten Passagieren über die Feiertage im letzten Jahr sind 5,69 Prozent – also fast 90.000 Menschen – entschädigungsberechtigt. Wir ermutigen alle betroffenen Reisenden, auch wenn es nur günstige, kurze Flüge für einen Städtetrip waren, ihre Ansprüche geltend zu machen“,* erklärt Nina Staub, Rechtsexpertin von AirHelp.

## **Über die Untersuchung**

Die Studie basiert auf den Flugdaten der Brückentage um die Feiertage Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam im Mai und Juni 2023. Pro Feiertag wurden vier Tage untersucht: Tag der Arbeit 28.04. bis 01.05., Christi Himmelfahrt 18.05. bis 21.05., Pfingsten 26.05. bis 29.05. und Fronleichnam 08.06. bis 11.06. Es wurde untersucht, wie viele Passagiere innerhalb dieses Zeitraums von Verspätungen und Flugausfällen in Europa betroffen waren. Berücksichtigt wurden nur Länder mit mindestens 50.000 Fluggästen im Untersuchungszeitraum.

Die Anzahl Passagiere und die Prozentangaben wurden gerundet. Für präzise sowie aussagekräftige Daten nutzt AirHelp eine Vielzahl von Quellen und kombiniert sie in einer globalen Flugdatenbank, um u. a. Deckungslücken in den Daten einiger Anbieter zu beseitigen. Die Anbieter werden nach der Qualität ihrer Daten priorisiert. Bei Datenkonflikten (z. B. unterschiedliche Ankunfts- oder Abflugzeiten) wird statt eines Durchschnitts die Quelle mit der höchsten Autorität verwendet.

## **Über AirHelp**

AirHelp ist das weltweit größte Travel-Tech-Unternehmen, das sich mit Störungen im Flugverkehr auseinandersetzt. Seit der Gründung 2013 hilft das Unternehmen Reisenden dabei, Entschädigungen für verspätete oder ausgefallene Flüge sowie im Falle einer Nichtbeförderung durchzusetzen. Zudem ergreift AirHelp juristische und politische Maßnahmen, um die Rechte von Fluggästen weltweit weiter zu stärken. Das Unternehmen hat bereits mehr als zwei Millionen Menschen dabei geholfen, Entschädigungszahlungen zu bekommen, ist in 30 Ländern aktiv und beschäftigt über 400 Mitarbeiter:innen. Seit 2019 kooperiert AirHelp mit Verbraucherschutz Deutschland ([www.verbraucherschutz.de/airhelp](http://www.verbraucherschutz.de/airhelp)) und hilft bei der Durchsetzung der Fluggastrechte von Verbrauchern, die sich an den Verbraucherschutz Deutschland gewandt haben. Mehr Informationen über AirHelp finden Sie unter: [www.airhelp.com/de/](http://www.airhelp.com/de/)

## **Pressekontakte**

Pricilla Tekbas | [pricilla.tekbas@tonka-pr.com](mailto:pricilla.tekbas@tonka-pr.com) | +49(0)176.7388.2187

**\*\*English version below\*\***

PRESS RELEASE

## **Bridge days in May: flight delays and cancellations are to be expected here**

- **AirHelp analyses the flight data from 2023 for the public holidays in May**
- **Most passengers were affected by flight problems at Whitsun last year**
- **Flights from Germany to Turkey experienced the most delays and cancellations over the public holidays**

**Berlin, XX April 2024** — In May, employees can look forward to a number of public holidays: Labour Day, Ascension Day, Whitsun and Corpus Christi — perfect for a long weekend or two with friends or family. However, anyone who wants to use the bridging days in May for a flight should be prepared for delays and cancellations. An analysis of flight data from 2023 by AirHelp ([www.airhelp.de](http://www.airhelp.de)), the world's largest travel tech company, shows that More than a third of passengers in Germany who travelled over the public holidays last year were affected by flight delays or cancellations.

### **Whitsun: 36 per cent of all passengers were delayed or did not take off at all**

Last year, around 1.3 million people flew from Germany over Whitsun. A total of around 463,000 passengers (35.79 per cent) were affected by flight problems — this corresponds to more than one in three of these holidaymakers, more than 17,000 of whom even had their flights cancelled altogether. The delay and cancellation rate was highest on Friday (41.42 per cent) and Saturday (37.32 per cent).

There were the fewest problems over 1 May, which fell on a Monday last year and therefore also offered potential for a short break: a quarter of all travellers (25.42 per cent) had to contend with delays or cancellations — this corresponds to almost 300,000 people over the entire weekend from Friday to Monday inclusive. The situation is somewhat better on the two Thursday public holidays: On Corpus Christi, 32.07 per cent of passengers were delayed or did not take off at all, on Ascension Day 30.01 per cent.

### **Most problems occurred on flights to Turkey over the public holidays**

Almost 600,000 people flew to Turkey over the four public holidays in May and June 2023 — almost half (49.66 per cent) did not take off on time. Around 290,000 passengers took off late and more than 6,400 passengers had their flights cancelled. Holidaymakers in Denmark also had to show strong nerves: A total of 42.54 per cent of all passengers here were confronted with flight problems. Switzerland came third in the negative ranking with 37.93 per cent. There were comparatively few delays and flight cancellations on flights to Ireland (17.87 per cent), Austria (20.78 per cent) and Spain (22.33 per cent), although one in five had problems here too.

### **Most travellers fly from Germany to Spain over the bridge days**

According to the survey, the most popular destinations over the May holidays are Spain, Germany and Turkey. The number of passengers who flew within Germany (813,000 passengers) is almost as high as the number of travellers to Spain (820,000 passengers). Turkey is in third place with 597,000 passengers, followed by Italy and the UK with 429,000 and 337,000 travellers respectively. Of course, these are not just Germans flying on holiday, but also travellers from the destination countries who have been on holiday in Germany and have travelled back home.

### **Around 90,000 passengers are entitled to compensation**

*“More people fly on holiday at the same time over the bridging days and during the holiday period than usual. As a result, the workload for employees at airports and airlines is higher and there are more flight problems. This is all the more annoying for holidaymakers, especially during a long weekend, as holiday time is very limited. Last year, more than 1.5 million people had to deal with delays and cancellations on Labour Day, Ascension Day, Whitsun and Corpus Christi — almost 30 percent of all passengers.*

*In the case of delays of more than three hours and flight cancellations caused by the airlines themselves, passengers are entitled to compensation payments. Of all delayed passengers over the public holidays last year, 5.69 per cent — almost 90,000 people — are entitled to compensation. We encourage all affected travellers, even if it was just a cheap, short flight for a city break, to make a claim,”* explains Nina Staub, legal expert at AirHelp.

### **About the study**

The study is based on the flight data of the bridge days around the public holidays Labour Day, Ascension Day, Whitsun and Corpus Christi in May and June 2023. Four days were examined per public holiday: Labour Day 28 April to 1 May, Ascension Day 18 May to 21 May, Whitsun 26 May to 29 May and Corpus Christi 8 June to 11 June. The study examined how many passengers were affected by delays and flight cancellations in Europe during this period. Only countries with at least 50,000 passengers in the period under review were taken into account.

The number of passengers and the percentages were rounded. For accurate and meaningful data, AirHelp uses a variety of sources and combines them in a global flight database to eliminate coverage gaps in the data of some providers, among other things. The providers are prioritised according to the quality of their data. In the event of data conflicts (e.g. different arrival or departure times), the source with the highest authority is used instead of an average.

### **About AirHelp**

AirHelp is the world's largest travel tech company dealing with disruptions in air travel. Founded in 2013, the company helps travellers claim compensation for delayed or cancelled flights and denied boarding. AirHelp also takes legal and political action to further strengthen the rights of air travellers worldwide. The company has already helped more than two million people receive compensation payments, is active in 30 countries and employs over 400 people. Since 2019, AirHelp has been cooperating with Consumer Protection Germany ([www.verbraucherschutz.de/airhelp](http://www.verbraucherschutz.de/airhelp)) and helps to enforce the air passenger rights of consumers who have turned to Consumer Protection Germany. You can find more information about AirHelp at: [www.airhelp.com/de/](http://www.airhelp.com/de/)

### **Press contacts**

Pricilla Tekbas | [pricilla.tekbas@tonka-pr.com](mailto:pricilla.tekbas@tonka-pr.com) | +49(0)176.7388.2187

Pia Senkel | [pia.senkel@tonka-pr.com](mailto:pia.senkel@tonka-pr.com) | +49(0)173.370.2649